

Ehrenamtliche und hauptamtliche Gemeindevorsteher/Bürgermeister/Gemeindedirektoren

Diensthop, Dörverden und Stedorf

Stand der Bearbeitung: 27.10.2025

Autoren: Helmut Lohmann, Klaus Ortel

Name	Partei	Bürgermeister	Gemeindedirektor	Kreistag	OKD/ Landrat	Landtag	Bemerkung
Nacke, Heinrich		Vor 1625 Vogt zu Dörverden					aus "Die Häuser der alten Stadt Verden und ihre Besitzer"
Cordes, Arb, Stedorf 2, Große Str. 85		Stedorf Bauermeister 1631					Bredthauer Einheitsgem einde Dörverden (1979)S.163
Dunker, Johann Stedorf 28 Alte Reihe 14 *1685-04-03 †1726-04-06		Stedorf Bauermeister 1724					Bredthauer Einheitsgem einde Dörverden (1979)S.163
Bolland Jacob Stedorf 25 Alte Reihe 26		Stedorf Bauermeister 1777	Nach der Höfeliste Stedorf (www.tulifurdon) ist auf Nr. 25 ein „Jakob“ nicht zu identifizieren. Oder ist Bredthauer ein Versehen unterlaufen. In Dörverden Nr.4 gab es einen Jacob Bolland, der allerdings 1746 verstorben ist.				Lt.Bredthau er Einheitsgem einde Dörverden (1979)S.163
Kopmann Arp, Heinrich †4.5.1807		Stedorf Vorsteher Amtszeit noch unbekannt	Gestorben als Witwer im Alter von 73 Jahren und 3 Monaten an Entkräftung				Name, Sterbedatum , Alter und Funktion aus Dörverdener Kirchenbuc
Ahlers Johann, Hinrich (Heinrich, Henning) Stedorf 31 (Alte Reihe 8) *9.2.1771 †10.7.1847		Stedorf "Commune-Maire" 1811 (39 Jahre alt)	Name, Alter und Funktion der beiden „Commune-Maire“ und der beiden „Maire adjoint“ von Stedorf bzw. Dörverden aus dem Zivilstandsregister, das unter französischer Besatzung (in dem Fall vom Pastor JGE Wagner) zu führen war. Das Register wird im Archiv der Ev.-luth. Kirchengemeinde Dörverden verwahrt.				Geburts- und Sterbedatum aus Höferegister Stedorf
Precht, Johann Heinrich, Stedorf		Stedorf „Maire adjoint“ (Bürgermeister- Stellvertreter) 1811 (36 Jahre alt)					
Carstens Johann Heinrich getauft 10.12.1755		Dörverden „Commune-Maire“ 1811 (56 Jahre alt)					

Ehrenamtliche und hauptamtliche Gemeindevorsteher/Bürgermeister/Gemeindedirektoren

Diensthop, Dörverden und Stedorf

Stand der Bearbeitung: 27.10.2025

Autoren: Helmut Lohmann, Klaus Ortel

Name	Partei	Bürgermeister	Gemeindedirektor	Kreistag	OKD/ Landrat	Landtag	Bemerkung
Kracke Harm-Hinrich Dörverden 17		Dörverden „Maire adjunct“ 1811 (42 Jahre alt)					
Ültzen (Uelzen) Johann Heinrich, Dörverden 7 (Große Str. 80) *6.11.1769 †13.1.1851		Dörverden Bauermeister 1811 (42 Jahre alt)					Quelle wie bei den vier vorherigen Einträgen + Höferegister Dörverden
Schünemann Heinrich, bzw. H.H. Stedorf 4 Zählmannstr. 7 *1792-02-29 †1860-05-07		Stedorf Bauermeister 1827 und 1845, 1830 und 1835					Bredthauer Einheitsgemeinde Dörverden (1979)S.163, 1830 + 1835 im Dörverdener Kirchenbuch
Stöver Diedrich Heinrich Dörverden 18 * 1793-02-07 †1849-10-05		Dörverden Bauermeister 1829					Lt. Kirchenbuch Dörverden als Tauzeuge
Mühlkamp Carl Dörverden 50 Kirchstr.12 *1780 †1862		Dörverden Bauermeister 1832 + 1833					Lt.Kreisarchiv Verden 6/137e Akten Davidson
Dierking, Jürgen, Brinksitzer		Diensthop Bauermeister 1841					Lt. Kirchenbuch Dörverden
Precht, Dietrich Stedorf 38 Am Buerbrink 1 *1822 †1885		Stedorf Bauermeister ? bis 1886 ?					Lt. Bredthauer „Einheitsgemeinde Dörverden“ (1979) S. 163 endete die Amtszeit von Dietrich Precht 1886 – Anfangsjahr gab Bredthauer nicht an. Lt. Höferegister Stedorf ist Dietrich aber 1885 verstorben. Amtsnachfolger ist Sohn Heinrich wahrscheinlich ab 1886 – siehe weiter unten.
Otte, Hermann, Halbmeier Dörv.Nr.7 Große Str. 80 *1816 †1895		Dörverden Bauermeister 1848 1837 und 1839					1848 erwähnt in Knoylakten, 1837 + 1839 im Dörverdener Kirchenbuch
Ahlers,		Dörverden					




1859 Bekanntmachg über Aufbewahrung
von Zündhölzern unterschrieben.
1863 erwähnt in Knoylakten

Ehrenamtliche und hauptamtliche Gemeindevorsteher/Bürgermeister/Gemeindedirektoren

Diensthop, Dörverden und Stedorf

Stand der Bearbeitung: 27.10.2025

Autoren: Helmut Lohmann, Klaus Ortel





Name	Partei	Bürgermeister	Gemeindedirektor	Kreistag	OKD/ Landrat	Landtag	Bemerkung
Johann, Vollmeier Dörv.Nr.1 Kirchstr. 32 *1810 †1882		Bauermeister 1859 und 1863 nachgewiesen					
Voigts, WilhelmHermann Heinrich, Halbmeier Dörv.Nr.3 Große Str.61 *1837 †1913		Dörverden Gemeindevorsteher 1877, Ende 1888					1877,25.Nov., lt.Taufregister Kirchenbuch Dörverden. Gem.Schriftverkehr im ältesten Protokollbuch Dörverdens, beginnend 1889
Heußmann Heinrich Köthner Dörv.Nr.30 Zum Lohof 1 *26.8.1854 †28.2.1920		Dörverden Gemeindevorsteher ab Anfang 1889, Wiederwahlen 14.12.1894, 1901, 1907, legt das Amt aus gesundheitl. Gründen zum 1.4.1910 nieder	Ab 1889 bis zu seinem Tode zugleich auch Standesbeamter. Am 13.5.1910 wurde ihm das vom Kaiser gestiftete „Allgemeine Ehrenzeichen“ verliehen.	1897- 1902			QuellenVerdener Anzeigenblatt v. 25.12.1888. 3.2.1889; Hoyaer Wochenblatt 2.2.1889, Verdener Kreiszeitung 15.5.1910, Verdener Kreisblatt 2.3.1920.
Precht, Heinrich, Halbmeier Stedorf 38 Am Buerbrink 1 *1850 †1924		Stedorf Gemeindevorsteher 1886-1922 (1891 Wiederwahl f.6Jahre ab 1.1.1892) (1916 Wiederwahl 1919 Wiederwahl)					Zeitungsbericht: Stedorf, 12. Oktober 1910 : Der allgemein beliebte Gemeindevorsteher Heinrich Precht erhielt nach 25 Dienstjahren eine besondere Ehrung durch das „Allgemeine Ehrenzeichen des Kaisers“. Heinrich Precht war auch „Auktionator“ ab ? bis zu seinem Tode 1924.
Mügge Heinrich sen. Halbmeier Dörv.Nr.11 Postberg 1 *1869†1944		Gemeindevorsteher vom 1. April 1910 bis 31. März 1916, Wiederwahl vom 1. April 1916 bis zum 31. März 1922 legt Amt zum 31.12.1918 aus gesundheitl. Gründen nieder			1919-1921, 1925-1932.		Foto 1932

Ehrenamtliche und hauptamtliche Gemeindevorsteher/Bürgermeister/Gemeindedirektoren

Diensthop, Dörverden und Stedorf

Stand der Bearbeitung: 27.10.2025





Autoren: Helmut Lohmann, Klaus Ortel

Name	Partei	Bürgermeister	Gemeindedirektor	Kreistag	OKD/ Landrat	Landtag	Bemerkung
Otte, Wilhelm, Halbmeier Dörv.Nr.7 Große Str. 80 (jetzt Rathaus) *24.01.1867 † 06.03.1945		Gemeindevorsteher 1.1.1919 – für 6 Jahre ,Wiederwahl am 8.5.1924 Wiederwahl am 17.11.1929, legt sein Amt 1933 nieder.					
			<i>Foto 1929</i>		Foto etwa 1910		
Kracke, Friedrich, Diensthop Nr. 2 *21.12.1863 †4.3.1940		Diensthop ? bis 1924					Pressearchiv Gemeinde Dörverden / Bürgermeister
Rosenbrock, Dietrich, Gastwirt, Diensthop Nr.4 Dorfstr. 5 *21.9.1891 †17.7.1985	NSD AP seit 1.5. 1937	Diensthop ab 3.6.1924 bis 6.12.1965		Der „späte“ Eintritt in die Partei könnte ein Indiz dafür sein, dass R. es vorher vermieden hat, einzutreten. Die örtliche Parteivertretung (Ortsgruppe Dörverden) hat möglicherweise Druck gemacht. Sie war ab 1935 (?) für die Berufung der BGM zuständig und es war für sie wahrscheinlich schwierig, weiterhin einen BGM zu berufen, der der Partei nicht angehörte.			1966 mit dem Bundesverdi enstkreuz ausgezeichn et. Quellen: Pressearchiv Gemeinde Dörverden/ Bürgermeister
			Foto 1974				
True, Heinrich, Halbmeier Geestefeld Nr.4 *1892- †1969		Geestefeld 1928 Gemeindevorsteher. War vorher auch Gemeindevorsteher – ab wann?					
1.1.1929 (Zwangswesiser) Anschluss der „Landgemeinde“ Geestefeld an die „Landgemeinde“ Stedorf nach Beschluss des Preußischen Staatsministeriums.							
Im gesamten <u>Deutschen Reich</u> galt ab 1935 die <u>Deutsche Gemeindeordnung</u> (DGO). Sie löste nach der <u>Gleichschaltung der Länder mit dem Reich</u> die verschiedenen Gemeindeordnungen der Länder ab und trug das <u>Führerprinzip</u> in die Kommunalverwaltungen. So wurde der Bürgermeister nicht gewählt, sondern einfach berufen. Der Rat hatte keinen Einfluss auf Entscheidungen der Gemeinde, er hatte neben dem Bürgermeister nur beratende Funktion							

Ehrenamtliche und hauptamtliche Gemeindevorsteher/Bürgermeister/Gemeindedirektoren Diensthop, Dörverden und Stedorf

Stand der Bearbeitung: 27.10.2025

Autoren: Helmut Lohmann, Klaus Ortel





Name	Partei	Bürgermeister	Gemeindedirektor	Kreistag	OKD/ Landrat	Landtag	Bemerkung
Ahlers, Heinrich, Stedorf Nr.26 Alte Reihe 20 *16.9.1875 †11.3.1953 Quelle f. Parteimitgliedschaft: Bundesarchiv, Mitgliederkartei NSDAP	NSD AP ab 1.5. 1933	Stedorf 1.4.1922 – 10.01.1946	 Foto 1934				Bemerkenswert ist, dass Ahlers nach der Eroberung Stedorfs (10.April 1945) durch die britische Militärregierung <u>nicht</u> sofort als BGM abgesetzt wurde. Quelle Protokollbuch Stedorf 1886-1947
<p>Zur Parteimitgliedschaft von BGM Ahlers, Stedorf: Mit dem Eintrittsdatum 1.5.1933 gehört Ahlers zu den sog. „Märzgefallenen“ (Begriffserklärung siehe unter Wikipedia: Märzgefallene/Verwendung ab 1933). Am 10. Dezember 1945 wurde als Nachfolger von Ahlers der Bauer Heinrich Meyer, Stedorf 18, einstimmig von dem kurz vorher durch die britische Militärregierung eingesetzten Stedorfer Gemeinderat gewählt. Ahlers hatte zu dieser Sitzung eingeladen und er leitete die Sitzung als amtierender BGM. Der Verdener Landrat Gröffel bestellt unter dem 9.1.1946 mit sofortiger Wirkung mit Billigung der Militärregierung Meyer zum Bürgermeister. Ahlers erhält abschriftlich den Brief in dem der Landrat Ahlers für seine „im Laufe seiner Amtszeit im Interesse von Gemeinde und Kreis geleistete Arbeit“ dankt. Der Abschied ist also ehrenvoll. (Gemeindearchiv Dörverden, Altakten Stedorf Az.: 0-00)</p>							
Mügge, Heinrich, jun. Dörv.Nr. 11 Postberg 1 *1905 †1977 Quelle f. Parteimitgliedschaft: Bundesarchiv/ Mitgliederkartei NSDAP	NSD AP	Dörverden 10. Mai 1933 – 12. Mai.1945 (zum Nachfolger wird am 12.5.1945 Karl Witte durch die britische Militärregierung	 Mügge 1924	 Heinrich Otte 1960 *1897 †1976			Mügge wurde etwa Jan. 1943 zum Militärdienst eingezogen. Von da ab nahm sein Stellvertreter Heinrich Otte, Dörverden Nr.8 (Kirchstraße 11) die Aufgaben des Bürgermeisters wahr bis zum 12.5.1945.
<p>Am 1. April 1946 trat in Niedersachsen die Verordnung Nr. 21 der Britischen Militärregierung in Kraft, in deren Anhang sich der Text der revidierten Deutschen Gemeindeordnung befand. Das Amt des Gemeindedirektors als (hauptamtlicher) Leiter der Verwaltung wurde geschaffen. Der Bürgermeister war ehrenamtlich tätig.</p>							
Clausen, Friederich Stedorf 21 Neue Reihe 25 *30.9.1878 † ?			Stedorf Seit 1.9.1946 im Gemeindebüro tätig, am 30.7.1947 zum GemDir gewählt. Derzeit nicht feststellbar bis wann im Amt (ab 4.4.1950 ist Zielke GemDir.)	In Stedorf geboren, ehemaliger Amtsrat der Oberrechnungskammer in Potsdam.			Quelle: Protokollbuch Stedorf
Witte, Karl Dörv.Nr.197 Reitbahn 17 *10.12.1896 † 22.5.1971	SPD	Dörverden 12.5.1945 28. Sept. 1946		1929– 1932, 28.12.1945 durch Gemeindevorstand t für Kreistag gewählt. Bei Kreiswahl am 13.10.1946 gewählt – bis 1948?	 Foto 1962		Als BGM nicht gewählt, ernannt durch britische Militärregierung

Ehrenamtliche und hauptamtliche Gemeindevorsteher/Bürgermeister/Gemeindedirektoren

Diensthop, Dörverden und Stedorf

Stand der Bearbeitung: 27.10.2025



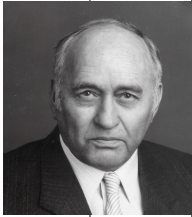

Autoren: Helmut Lohmann, Klaus Ortel

Name	Partei	Bürgermeister	Gemeindedirektor	Kreistag	OKD/ Landrat	Landtag	Bemerkung
Bolland, Heinrich, Maurermeister, Dörv.Nr.174 Barner Weg 6 *1879 †1959		Dörverden 28. Sept. 1946 - 18. Dez. 1948					
							
				<i>Foto etwa 1920</i>			
Bartels, (später verh. Clasen) Marianne, Dörverden Nr.199 (Diensthoper Str.34) *14.4.1922 † 10.8.1984			Dörverden ab 1945 Gemeinde- angestellte; im Ratsprotokoll vom 25.7.1947 erstmals als Gemeindedirektor bezeichnet, Dienstende 31.1. 1949				
							
Heußmann Adolf, Landwirt Dörv.Nr.23 Königstr. 1 *3.10.1923 †17.8.1995			Dörverden ab 1. Mai 1950 bis 31. Mai 1952				
							
					Ratsmitglied von Dez. 1948 bis 30.04.1950.		
					Wechselte 1952 zum Landkreis Verden, stieg dort zu einem leitenden Beamten auf (schon 1961 stellv. Oberkreisdirektor). Vom 30.06.1965 bis zum 28.02.1981 war er dann Stadtdirektor in Achim.		
Bunte, Henny , Dörverden, Tannenweg * 1915 †Sylvester 2003			Dörverden ab 15.6. oder 1.7.1952 bis ? 1954				War an- schließend Sekretärin beim Wasser- kraftwerk Dörverden der Preussen- elektra
							
					<i>Foto 1965</i>		

Ehrenamtliche und hauptamtliche Gemeindevorsteher/Bürgermeister/Gemeindedirektoren Diensthop, Dörverden und Stedorf

Stand der Bearbeitung: 27.10.2025





Autoren: Helmut Lohmann, Klaus Ortel

Name	Partei	Bürgermeister	Gemeindedirektor	Kreistag	OKD/ Landrat	Landtag	Bemerkung
Meyer, Heinrich, Stedorf Nr.18 Alte Reihe 31 *1897 †10.10.1982	OWG	Stedorf ab 10.1.1946 Wiederwahlen: 28.9.1946, 28.11.1948 bis 30.09.1962; bis 30.09.64 Angest. Gemeinde.Dörverden.	Stedorf ab 15.09.1956 Bürgern. und Gemeindedir. in Personalunion bis 30.9.1962		 Foto 1961		
Heinrich Meyer wurde am 10. Dezember 1945 von dem durch die Britische Militärregierung kurz vorher eingesetzten Gemeinderat als Nachfolger von BGM Heinrich Ahlers einstimmig gewählt. Der Verdener Landrat Gröffel hat unter dem 9.1.1946 an Meyer mitgeteilt, dass die Militärregierung seine Wahl gebilligt hat und er mit sofortiger Wirkung zum BGM bestellt ist. Landrat Gröffel dankte in dem Brief dem bisherigen Bürgermeister Ahlers für seine geleistet Arbeit. (Gemeindearchiv Dörverden Altakten Stedorf Az.: 0-00)							
Zielke, Benno, Stedorf	SPD		Stedorf 4.4.1950 (gewählt) bis 15.09.1956 auf eigenen Wunsch ausgeschieden.	In der Gemeinderatssitzung am 14.12.1948 kandidierte Zielke gegen Heinrich Meyer für das Amt des ehrenamtl. Bürgermeisters. Verlor aber.			Wurde nach Ausscheiden als GemDir Berufsoffizi er der Bundeswehr
Ab 1. April 1955 löste die Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO) die nach dem 2. Weltkrieg von der britischen Militärregierung erlassene revidierte Deutsche Gemeindeordnung ab.							
Meyer, Hermann, Bauer Dörv.Nr.16 Kirchstr.7 *7.10.1892- †14.12.1966		Dörverden 18. Dez. 1948 bis 11. 4. 1961			 Foto 1960		
Fiedler, Albert, Schaltwärter Im Holz 4 *27.8.1918 † 28.2.1998	SPD	Dörverden ab 11.4.1961 (Wiederwahlen z.B. 05.12.1962; 23.10.1968) Rücktritt zum 30.11.1977 Fiedler war Ratsmitglied vom 2. 12. 1952 bis 1986.		Kreistags abgeordn eter von 1956 bis 1986			Dez. 1975 Bundesverdi enstkrenz, Okt. 1986 Ernenng. zum Ehrenbürger der Gemeinde
Hartung, Otto Wartburgweg *1900 †24.11.1967			Dörverden 01.10.1954- 31.07.1963 (noch bis 31.4.1965 Gemeindeangestellter)				
1.10.1962 freiwilliger Zusammenschluss von Dörverden und Stedorf zur Gemeinde Dörverden							

Ehrenamtliche und hauptamtliche Gemeindevorsteher/Bürgermeister/Gemeindedirektoren Diensthop, Dörverden und Stedorf

Stand der Bearbeitung: 27.10.2025

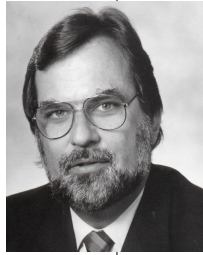



Autoren: Helmut Lohmann, Klaus Ortel

Name	Partei	Bürgermeister	Gemeindedirektor	Kreistag	OKD/ Landrat	Landtag	Bemerkung
Am 30.06.1965 Bildung der Samtgemeinde Dörverden - Diensthop. Ehrenamtlicher Gesamtvorsteher wird der Dörverdener BGM Albert Fiedler, ehrenamtl. GemDir der Dörverdener Gemeindedirektor Horst Austermann. Diese Samtgemeinde wird aufgelöst durch den Anschluss von Diensthop an Dörverden zum 1.1.1971.							
Lohmann, Hermann, Diensthop Nr 1 *25.02.1914 †09.04.2003		Diensthop 14.12.1965 – 31.12.1970					
1.1.1971 schliesst sich Diensthop mit der Gemeinde Dörverden zusammen							
1. Juli 1972 Gebietsreform Neubildung der Gemeinde Dörverden durch Landesgesetz							
Austermann Horst Königsberger Weg 9 *1933 †4.4.2020	Erst ab 18.12 .1983 SPD	*) ehrenamtlich stv. BGM ab 21.11.1991 bis 2001 Ratsmitglied von 1986-2001	01.08.1963- 16.08.1984 Leistete nach der Wieder- vereinigung Deutschlands von 1990 – 1992 „Aufbauhilfe Ost“ in der Gemeinde Reinsdorf jetzt Lutherstadt Wittenberg.	1986 - 2001			1984-1986 BetriebsDir. Verden- Walsroder Eisenbahn. Juli 2003 Verleihung des Bundesverdi- enstkreuzes
Thies, Karl *1945 Grenzweg	CDU		Wahl 9.02.1984, 01.09.1984 - 30.10.1996	Kreistagsab- geordneter ab 2001 -2011			Nach seiner Amtszeit aus CDU ausgetreten. Mitgründer Wählergrup- pe UWDUD.
Dieckhoff Dieter, Dipl.Ing.agr. Bahnhofstr 1 *30.9.1929 †14.10.2022	CDU	ehrenamtlich Samtgemeinde-BGM Jan.1971 - Juni 1972, ehrenamtlich BGM 1981 bis 1986 (Seit 1961 Ratsmitglied. Mai 1988 Verzicht auf das Ratsmandat		1964-1968, 1972-1991	ehrenamtl. Landrat 1981- 1986	8.bis 11. Wahlpe- riode (4Wahl- periode- n) 21.6.19 74 bis 20.6.19 90	
Nach Ende der Amtszeit von GemDir Thies wurde eine neue Regelung der Nieders. Gemeindeordnung wirksam, nach der das Amt des Gemeindedirektors abgeschafft und ein hauptamtlicher direkt von den Bürgern gewählter Bürgermeister eingesetzt wurde. Hauptamtliche Bürgermeister sind auch zugleich Ratsmitglied.							

**Ehrenamtliche und hauptamtliche Gemeindevorsteher/Bürgermeister/Gemeindedirektoren
Diensthop, Dörverden und Stedorf**

Stand der Bearbeitung: 27.10.2025

Autoren: Helmut Lohmann, Klaus Ortel

Name	Partei	Bürgermeister	Gemeindedirektor	Kreistag	OKD/ Landrat	Landtag	Bemerkung
Falldorf, Heiner Stedorfer Bahnhofstraße 46 *11.01.1944 †14.09.2025	SPD	ehrenamtlich 05.12.1977-1981 1986 - 1996 hauptamtlich: 1.11.1996-31.10.2001 zugl. auch Kämmerer	Ratsmitglied von 1972-2011. Erster hauptamtlicher BGM nach Neuregelung in Nds.Gemeindeordnun g	2006 – 2011			
<p>Nach Ende des 2. Weltkrieges gab es bis 30.09.2005 einen Oberkreisdirektor (OKD) als Hauptverwaltungsbeamten des Landkreises (Letzter OKD: Werner Jahn *1940 †2015) . Der Landrat versah die Funktion ehrenamtlich. Erster hauptamtl. Landrat war ab 01.10.2005 für 6 Jahre der Dipl.-Volkswirt Peter Bohlmann (am 12.09.2011 für weitere 8 Jahre gewählt).</p>							
Herbst, Rainer, Westen, *1949	CDU	hauptamtlich 1.11.2001-31.10.2006					Ratsmitglied von 1986 bis 2006. Vorstandsvo rsitzender der H.F.Wiebe Stiftung vom 26.11.2008 bis 9.2.2015
Meyer, Karin, Hülsen *1960	SPD	hauptamtlich 1.11.2006- 31.10.2014					Ratsmitglied 1991-1996, 2001-2014
von Seggern, Alexander, Westen *1975	partei -los	hauptamtlich 1.11.2014 Wiederwahl 12.9.2021					War vor seiner Amtszeit als BGM nicht Ratsmitglied

**Ehrenamtliche und hauptamtliche Gemeindevorsteher/Bürgermeister/Gemeindedirektoren
Diensthop, Dörverden und Stedorf**

Stand der Bearbeitung: 27.10.2025

Autoren: Helmut Lohmann, Klaus Ortel

Fotos Quellen: Austermann, Dieckhoff, Falldorf, Fiedler, Thies Gemeindearchiv Dörverden; Müggen. Kreisarchiv Verden, alle anderen privat.

Quellen: Soweit nicht oben angegeben Protokollbücher über Ratssitzungen, Altakten der Gemeinden Dörverden, Geestefeld, Stedorf; bei Dieckhoff Wikipedia. Geburts- oder Sterbedaten der „frühen“ Bürgermeister aus www.tulifurdon.de Höfelisten oder Kirchenbücher Dörverden, im übrigen aus öffentlich zugänglichen Quellen (Zeitungen), eigenen Angaben Betroffener oder Familienangehöriger.
Copyright 2017: Klaus Ortel, Langwedel und Helmut Lohmann, Dörverden